

**Betreff:****Dauerhafte Außerbetriebnahme des Rasengroßspielfeldes auf der vom TSV Geitelde e.V. genutzten Sportanlage in Geitelde in Verbindung mit einer Anpassung des Pachtvertrages zwischen der Stadt Braunschweig und der Forstgenossenschaft Geitelde****Organisationseinheit:**Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

23.10.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Anhörung)	24.10.2019	Ö
Sportausschuss (Vorberatung)	29.10.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	05.11.2019	N

**Beschluss:**

„Das Rasengroßspielfeld auf der vom TSV Geitelde e.V. genutzten Sportanlage in Geitelde wird dauerhaft außer Betrieb genommen und auf einer Teilfläche der Sportanlage eine Freizeitsportanlage mit ca. 800 m<sup>2</sup> großem Bolzspielfeld und Einrichtungen für Streetball und Tischtennis entwickelt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis Verhandlungen mit der Forstgenossenschaft Geitelde über eine Anpassung und Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages über das Jahr 2020 hinaus aufzunehmen.“

**Sachverhalt:**

Die Forstgenossenschaft Geitelde hat der Stadt das in ihrem Eigentum stehende Areal der Sportanlage Geitelde bis zum 31.12.2018 langjährig verpachtet gehabt. Der Pachtvertrag endete durch Ablauf seiner regulären Laufzeit am 31.12.2018. Die Verwaltung hat einen bis zum 31.12.2020 befristeten zweijährigen Anschlussvertrag auf Basis des bisherigen Pachtvertrages mit der Forstgenossenschaft Geitelde geschlossen.

Die Verwaltung hat geprüft, ob und in welchem Umfang im Rahmen der strategischen Festlegungen des Masterplans Sport 2030 (Bildung von Sportkomplexen/Nutzungsintensivierung von Bestandssportanlagen) und der damit verbundenen Maßnahmen die künftige Nutzung der Sportanlage Geitelde weiterhin sportfachlich sinnvoll erscheint.

Der TSV Geitelde hat gemäß eigenen Angaben aktuell 43 Mitglieder in seiner Fußballabteilung, von denen nur 13 Mitglieder aus Geitelde kommen. Der Verein nutzt derzeit mit nur einer Fußballmannschaft das von der Stadt kostenintensiv zu unterhaltende Rasengroßspielfeld der Sportanlage Geitelde.

Die in der Nähe gelegene Bezirkssportanlage in Rüningen wurde in den vergangenen Jahren für ca. 3 Millionen Euro modernisiert. Zusätzlich hat die Verwaltung das vorhandene Tennen-großspielfeld im Sommer 2019 in ein Kunststoffrasenspielfeld umgewandelt und im September 2019 in Betrieb genommen.

Vor diesem Hintergrund ist die Sportfachverwaltung der Auffassung, dass eine Verlagerung des Trainings- und Spielbetriebes der Fußballabteilung des TSV Geitelde unter gleichzeitiger Aufgabe des Rasengroßspielfeldes in Geitelde ein sportfachlich sinnhafter Weg wäre, die vorhandene Sportinfrastruktur als Sportcluster am Standort Rüningen optimal auszulasten. Der Verein hätte zukünftig in Rüningen optimale Trainings- und Spielbedingungen, zumal das Naturrasenfeld in Geitelde nicht beleuchtet ist.

Auf einem Teilstück des bisherigen Areals der Sportanlage Geitelde könnten durch Errichtung einer Freizeitsportanlage mit Bolzspielfeld sowie Einrichtungen für Streetball und Tischtennis auch weiterhin vereinssportliche Sportangebote im Außenbereich durchgeführt und Sportangebote für Kinder und junge Heranwachsende aus Geitelde zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung hat hierzu ein Nutzungsbeispiel erarbeitet, das als Anlage beigefügt ist.

Es besteht zwischen Verwaltung und dem die Anlage nutzenden Sportverein TSV Geitelde e.V. Einvernehmen darüber, dass das im Eigentum des TSV Geitelde stehende Vereinsheim langfristig weiter vom Verein genutzt werden soll:

Die Verwaltung würde nach einem zustimmenden Votum des Verwaltungsausschusses in seiner Sitzung am 05.11.2019 mit der Grundstückseigentümerin, der Forstgenossenschaft Geitelde Verhandlungen mit dem Ziel einer langfristigen Fortführung des bisherigen Pachtverhältnisses unter bedarfsgerechter Verringerung der bisherigen Pachtfläche aufnehmen.

Geiger

**Anlage/n:**

Planskizze „Nutzungsbeispiel“